Bücherschau

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Vorkämpferin : verficht die Interessen der arbeitenden Frauen**

Band (Jahr): **7 (1912)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vereinschronik.

Sozialdemokratischer Arbeiterinnenverein Zürich. Ordentliche Monats-Versammlung, Dienstag den 5. März, abends 8 Uhr im Klubzimmer 12, Volkshaus. Wir bitten unsere Mitglieder möglichst vollzählig und rechtzeitig zu erscheinen. Zu dieser Versammlung wird nicht per Karte eingeladen, was sich unsere Genossinnen merken wollen. Der Vorstand.

Frauen- und Arbeiterinnenverein Weinfelden. Dienstag, den 4. März, 3. Unterrichts- und Leseabend. Referat von Gen. Marie Walter: Die Bildung der Staatsformen bei den alten Völkern und ihre Einwirkung auf die soziale Stellung der Frau.

Abrechnung der „Vorkämpferin" pro 1911.

Einnahmen:

Postabonnement	Fr.	722.38
Paketsendungen	„	326.—
Textilarbeiterverband	„	515.—
Märznummer	„	128.50
Mainummer	„	198 50
Total	Fr.	1891.13

Ausgaben:

Saldo von 1910	Fr.	212.94
Porti und Nachnahmespesen	„	163 10
Transportgebühren	„	130.70
Druck der Zeitung	„	1233.80
Adressen und Drucksachen	„	127.—
Saldo	„	23 54
Total	Fr.	1891.13

Jahresrechnung
des
Schweizerischen Arbeiterinnenverbandes
vom 1. Januar bis 31. Dezember 1911.

Einnahmen:

Kassasaldo am 1. Januar 1911	Fr.	796.77
Mitgliederbeiträge	„	988.60
Für Statuten	„	66.—
Für Protokolle über Frauenkonferenz in Kopenhagen	„	10 40
Zins pro 1911	„	16.75
Total	Fr.	1878.52

Ausgaben:

Für Referate am Frauentag	Fr.	69.45
Für Agitation der Sekretärin	„	112.—
An das Arbeiterinnensekretariat	„	200.—
Verbandsmarken und Drucksachen	„	78.93
Delegationen und Spesen	„	155.—
Porto und Bureaumaterial	„	40.15
Geschenk an eine Genossin	„	50.—
Entschädigung an den Zentralvorstand	„	100.—
Verschiedene Ausgaben	„	22 50
Total	Fr.	828.03

Bilanz:

Einnahmen	Fr.	1878.52
Ausgaben	„	828.03
Aktivsaldo	Fr.	1050.49

Vermögensbilanz:

Aktivsaldo	Fr.	1050.49
Guthaben bei den Sektionen	„	115.—
Total	Fr.	1165.49

Preß-Fonds des Schweizer. Arbeiterinnenverbandes.

Einnahmen:

Kassasaldo am 1. Januar 1911	Fr.	447.—
Beiträge von 2 Sektionen	„	12.14
Zins pro 1911	„	16.25
Total	Fr.	475.39

Die Rechnungsstellerin: **Frau Berta Zinner.**

Obige Rechnungen wurden geprüft und für richtig befunden.

Winterthur, 30. Januar 1912. **Frau Michel.**
Frau Hangstetter.

Bücherschau.

August Springer: **Arbeiter und Kunst.** Verlag für Volkskunst, Rich. Keutel, Stuttgart. Preis Mk. 1.80.

Dieses von einem ehemaligen Arbeiter der Schuhfabrik mit feinem Verständnis in gefälliger Sprache geschriebene Büchlein verdient unter der Arbeiterschaft weiteste Verbreitung. Es enthält tiefe Einblicke in die Geisteskultur des kämpfenden Proletariats.

Genossinnen! Beratet in den Märzversammlungen über den Entwurf der Statuten des Arbeiterinnenverbandes.

Verband schweiz. Konsumvereine (V. S. K.)

Sitz der Verwaltung in Basel, Thiersteinerallee 14.

Der Verband schweiz. Konsumvereine (V. S. K.) hat zum Zweck **die Organisation der Konsumenten und die Wahrung deren Interessen** gemäß seinen Statuten:

Er sucht dies zu erreichen:

1. durch tatkräftigen Rat und Beistand bei Gründung von Konsumvereinen, sowie in allen Angelegenheiten des Genossenschaftswesens;
2. durch Vorträge und seine Publikationsorgane:
   a) **Schweiz. Konsum-Verein** (erscheint alle 8 Tage),
   b) **Genossenschaftliches Volksblatt** (erscheint in einer 8tägigen und in einer 14tägigen Ausgabe).
   c) **La Coopération** (erscheint alle 14 Tage),
   d) **La Cooperazione** (erscheint alle 14 Tage);
3. durch gemeinsamen Einkauf und Produktion der im Haushalte benötigten Lebensmittel und Bedarfsartikel;
4. durch Abgabe der Waren in Eigenpackung.

Alle Eigenpackungen des V. S. K. sind mit dessen Schutzmarke versehen.

Gemäß vorliegenden Ausführungen ist die **Verwaltung des V. S. K., Thiersteinerallee 14 in Basel,** jederzeit bereit, bei Gründungen von Konsumvereinen und in genossenschaftlichen Angelegenheiten unentgeltlich prompte Auskunft zu erteilen.

Abonnemente auf die oben aufgeführten Verbandsorgane werden stets entgegengenommen.

Schutzmarke des V. S. K.

Zur Frauenbewegung

empfehlen wir folgende Literatur:

Bebel, Die Frau und der Sozialismus, gebunden	Fr.	4.—
Farbstein, Frau Dr., Die Ziele der Frauenbewegung	„	—.30
Kutter, Recht und Pflicht. Ein Wort an die Arbeiterfrauen. (Agitationsschrift per 100 Fr. 3.—)	„	—.10
Lange, Helene, Die Frauenbewegung in ihren modernen Problemen	„	1.70
Makenroth, Dr. Anna, Für und wider das Frauenstimmrecht	„	—.50
Sträuli, Dr., Ueber Frauenstimmrecht	„	—.30

Buchhandlg. d. Schweiz. Grütlivereins Zürich.
Kirchgasse 17.